

Der Halbjahresbericht 2009.



Abschluss per 30.6.2009.

fair banking
bank coop

Auf einen Blick

Halbjahresgewinn	36,63 Mio. CHF	+1,9%
Bruttogewinn	47,34 Mio. CHF	-20,7%
Bilanzsumme	13,69 Mia. CHF	+2,7%
Hypothekarforderungen	10,75 Mia. CHF	+2,4%

Höherer Halbjahresgewinn

In einem äusserst anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld gelang es der Bank Coop, ihren um die Kosten der IT-Migration bereinigten Halbjahresgewinn im Vergleich zum Vorjahr um 1,9% auf 36,63 Mio. CHF zu steigern. Besonders erfreulich sind der sich fortsetzende Anstieg des Hypothekarvolumens, welches 2,4% bzw. 252,19 Mio. CHF über dem Stand vom 31. Dezember 2008 liegt, sowie das weitere Wachstum bei den Kundengeldern um 1,2% auf 8,80 Mia. CHF. Der bereinigte Bruttogewinn reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 20,7% und liegt für das erste Halbjahr 2009 bei 47,34 Mio. CHF. Die Bilanzsumme ist um 2,7% auf 13,69 Mia. CHF per 30. Juni 2009 gestiegen. Entscheidend für dieses Ergebnis sind die konservative Risikopolitik und das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die Bank Coop.

Der Bestand an Hypotheken hat im 1. Halbjahr kontinuierlich zugenommen (+2,4%) und beträgt per 30. Juni 2009 10,75 Mia. CHF. Seit Jahren wächst die Bank Coop im Hypothekengeschäft über dem Markt und erreicht nun einen neuen Höchstwert. Bei den Kundengeldern, welche um 1,2% auf 8,80 Mia. CHF gewachsen sind, hat die Bank Coop vor allem von einem Zustrom an Spargeldern profitiert. Die Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform erhöhten sich im 1. Halbjahr um 17,6% bzw. 839,23 Mio. CHF.

Trotz weiterem Wachstum bei den Kundenausleihungen hat sich der Zinserfolg rückläufig entwickelt. Neben dem unverändert hohen Margendruck aufgrund des kompetitiven Umfeldes hat vor allem die risikoaverse Bilanzbewirtschaftung den Zinsensaldo sinken lassen. Die überschüssige Liquidität in Höhe von rund 1 Mia. CHF wurde zu sehr tiefen Zinsen vornehmlich bei der Schweizerischen Nationalbank angelegt und es wurden sämtliche Zinsrisiken in der Bilanz abgesichert. Diese beiden Elemente sind für rund 90% der Ertragsminderungen im Zinsengeschäft verantwortlich.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft wird durch die anhaltende Zurückhaltung an den Aktienmärkten beeinflusst. Dies wird durch ein Minus von 6,4% bzw. 2,14 Mio. CHF im Vergleich zum Vorjahr deutlich, welches auf geringere Courtageeinnahmen und tiefere Erträge aus dem Fonds- und Vermögensverwaltungsgeschäft zurückzuführen ist. Im Handelsgeschäft konnte das Vorjahresergebnis um 11,0% übertroffen werden. In diesem Bereich werden weitere Synergien mit der Basler Kantonalbank genutzt, wobei sich der Handel der Bank Coop auf die Betreuung von tradingorientierten Kunden konzentriert. Unter Berücksichtigung aller Ertragskomponenten ergibt sich ein Betriebsertrag von 116,90 Mio. CHF, welcher 11,6% unter dem Vorjahresergebnis liegt.

In den Jahren 2009 und 2010 fallen für die Bank Coop Kosten für die Migration auf die neue IT-Plattform Avaloq an. Die Migration findet Anfang 2011 statt. Mit der Bereinigung der Kosten um die IT-Migration im externen Ausweis wird das ordentliche Bankgeschäft abgebildet. Für die Finanzierung des Wechsels der Kernbankenapplikation zu Avaloq bestehen im statutarischen Einzelabschluss entsprechende Rückstellungen.

Dank erhöhter Kostendisziplin hat die Bank Coop eine Senkung des um die IT-Migrationskosten bereinigten Geschäftsaufwandes realisieren können. Dieser hat um 3,03 Mio. CHF bzw. 4,2% gegenüber dem Vorjahr abge-

nommen. Dazu beigetragen haben sowohl die Sach- als auch die Personalkosten. Die Sachkosten konnten um 1,20 Mio. CHF (-4,1%) reduziert werden, die Personalkosten fielen um 4,2% niedriger aus. Neben tieferen Abschreibungen und Wertberichtigungen konnte durch den Verkauf einer Beteiligung ein ausserordentlicher Ertrag verbucht werden, womit sich im Einzelabschluss nach True and Fair View der um 1,9% höhere Halbjahresgewinn von 36,63 Mio. CHF ergibt.

Das Geschäftsjahr 2008 hat gezeigt, wie wichtig es für ein Finanzinstitut ist, sich auf die Kernkompetenzen zu konzentrieren. Auf Basis der strategischen Ausrichtung der Bank Coop, eine Vertriebs- bzw. Kundenbank zu werden, wurden der Zahlungsverkehr und die Wertschriftenadministration per Anfang 2009 an die Sourcag AG übertragen. Das Outsourcing ist erfolgreich verlaufen und die neuen Abläufe haben sich innerhalb kurzer Zeit reibungslos etabliert. Auch innerhalb des Konzerns werden weitere Synergien zur Realisierung zusätzlicher Effizienzgewinne genutzt: Per 1. Januar 2010 wird das neue Competence Center Asset Management die Umsetzung der Anlagepolitik beider Banken sicherstellen.

Die Bank Coop hat gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner Nationale Suisse per 1. Mai 2009 ein zweites Kombiproduct unter dem Namen Profit Invest lanciert. Profit Invest ist eine Kombination aus einer Lebensversicherung und Anlagefonds. Die Versicherung wird mit einer Einmaleinlage finanziert.

Es ist davon auszugehen, dass das schwierige Marktumfeld im zweiten Halbjahr anhält. Trotz eines spürbaren Einflusses des aktuellen Wirtschaftsumfeldes rechnet die Bank Coop unverändert mit einem im Vergleich zum Vorjahr höheren Jahresgewinn für das Geschäftsjahr 2009.

Kennzahlen

Halbjahresrechnung Bank Coop AG nach True and Fair View

Bilanz		30.6.2009	31.12.2008
Bilanzsumme	in 1000 CHF	13 686 235	13 320 692
· Veränderung	in %	2,7	7,3
Kundenausleihungen	in 1000 CHF	11 347 725	11 045 344
· davon Hypothekarforderungen	in 1000 CHF	10 754 633	10 502 438
Kundengelder	in 1000 CHF	8 798 231	8 694 524
Publikumsgelder	in 1000 CHF	11 479 431	11 449 724
Ausgewiesene eigene Mittel	in 1000 CHF	860 619	839 810

Kundenvermögen		30.6.2009	31.12.2008
Total Kundenvermögen	in 1000 CHF	15 372 801	14 970 575
· Veränderung	in %	2,7	-10,3
· davon Doppelzählungen	in 1000 CHF	18 871	6 211

Erfolgsrechnung		1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2008
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	in 1000 CHF	75 473	89 690
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	in 1000 CHF	31 511	33 655
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	in 1000 CHF	8 198	7 386
übriger ordentlicher Erfolg	in 1000 CHF	1 721	1 586
Betriebsertrag	in 1000 CHF	116 903	132 317
Geschäftsaufwand bereinigt (ohne IT-Migration)	in 1000 CHF	69 563	72 588
Bruttogewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	in 1000 CHF	47 340	59 729
· Veränderung	in %	-20,7	-10,9
Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	in 1000 CHF	8 944	12 612
Betriebsergebnis bereinigt (ohne IT-Migration)	in 1000 CHF	38 396	47 117
· Veränderung	in %	-18,5	-8,0
Halbjahresgewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	in 1000 CHF	36 634	35 963
· Veränderung	in %	1,9	-9,5

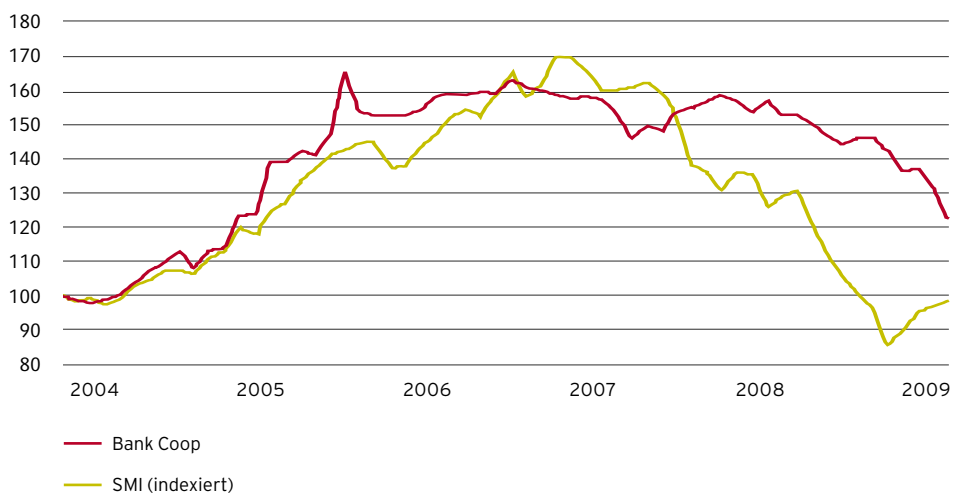
Kennzahlen		2009	2008
Eigenkapitalquote	in %	6,3	6,3
Refinanzierungsgrad I (Kundengelder / Kundenausleihungen)	in %	77,5	78,7
Refinanzierungsgrad II (Publikumsgelder / Kundenausleihungen)	in %	101,2	103,7
Cost-Income-Ratio I	in %	59,5	56,9
Cost-Income-Ratio II	in %	62,6	60,6

Börsenkurs

		30.6.2009	31.12.2008
Börsenkurs am Jahresende	in CHF	62,00	74,50
· Veränderung	in %	-16,8	-5,0
Höchstkurs	in CHF	75,00	82,00
Tiefstkurs	in CHF	61,50	70,10
Börsenkapitalisierung am Jahresende	in Mio. CHF	1 046	1 257

Kursentwicklung

in Prozenten (%)



Halbjahresrechnung Bank Coop AG

Bilanz nach True and Fair View per 30.6.2009

Aktiven

	30.6.2009 ¹⁾ in 1000 CHF	31.12.2008 in 1000 CHF	Veränderung in %
Flüssige Mittel	76 592	85 557	-10,5
Forderungen aus Geldmarktpapieren	351	850	-58,7
Forderungen gegenüber Banken	1 283 495	1 544 460	-16,9
Forderungen gegenüber Kunden	593 092	542 906	9,2
Hypothekarforderungen	10 754 633	10 502 438	2,4
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	15 632	2 389	554,3
Finanzanlagen	686 938	307 806	123,2
Beteiligungen	16 907	11 683	44,7
Sachanlagen	114 496	114 852	-0,3
Immaterielle Werte	0	0	-
Rechnungsabgrenzungen	42 744	52 252	-18,2
Sonstige Aktiven	3 547	7 479	-52,6
Positive Wiederbeschaffungswerte	97 808	148 020	-33,9
Total Aktiven	13 686 235	13 320 692	2,7
Total nachrangige Forderungen	0	0	-
Total Forderungen gegenüber nicht konsolidierten Beteiligungen und qualifiziert Beteiligten	593 018	558 132	6,3

Passiven

	30.6.2009 ¹⁾ in 1000 CHF	31.12.2008 in 1000 CHF	Veränderung in %
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	1 217	1 041	16,9
Verpflichtungen gegenüber Banken	884 419	496 700	78,1
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	5 617 930	4 778 702	17,6
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	2 487 779	3 086 973	-19,4
Kassenobligationen	692 522	828 849	-16,4
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2 681 200	2 755 200	-2,7
Rechnungsabgrenzungen	90 725	78 129	16,1
Sonstige Passiven	22 491	40 550	-44,5
Negative Wiederbeschaffungswerte	128 535	170 156	-24,5
Wertberichtigungen und Rückstellungen	218 798	214 207	2,1
Aktienkapital	337 500	337 500	0,0
Kapitalreserve	116 998	116 531	0,4
Eigene Beteiligungstitel	-19 351	-18 928	2,2
Gewinnreserve	404 707	370 198	9,3
Halbjahresgewinn / Jahresgewinn	20 765	64 884	-68,0
Total Passiven	13 686 235	13 320 692	2,7
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	-
Total Verpflichtungen gegenüber nicht konsolidierten Beteiligungen und qualifiziert Beteiligten	564 529	643 425	-12,3

Ausserbilanzgeschäfte

	30.6.2009 ¹⁾ in 1000 CHF	31.12.2008 in 1000 CHF	Veränderung in %
Eventualverpflichtungen	110 728	56 243	96,9
Unwiderrufliche Zusagen	155 160	172 097	-9,8
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	11 474	5 392	112,8
Verpflichtungskredite	0	0	-
Derivative Finanzinstrumente			
· Kontraktvolumen	7 130 507	7 098 317	0,5
· Positive Wiederbeschaffungswerte	97 808	148 020	-33,9
· Negative Wiederbeschaffungswerte	128 535	170 156	-24,5
Treuhandgeschäfte	149 244	214 540	-30,4

1) unrevidiert

Erfolgsrechnung nach True and Fair View 1. Halbjahr 2009

Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft

	1. Halbjahr 2009 ¹⁾ in 1000 CHF	1. Halbjahr 2008 ¹⁾ in 1000 CHF	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zins- und Diskontertrag	169 257	197 603	-14,3
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	5 758	4 043	42,4
Zinsaufwand	-99 542	-111 956	-11,1
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	75 473	89 690	-15,9
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 424	536	165,7
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	25 825	30 076	-14,1
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	7 808	7 122	9,6
Kommissionsaufwand	-3 546	-4 079	-13,1
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	31 511	33 655	-6,4
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	8 198	7 386	11,0
Übriger ordentlicher Erfolg			
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	221	10	-
Beteiligungsertrag total	544	535	1,7
· davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen	70	82	-14,7
· davon aus anderen Beteiligungen	474	452	4,9
Liegenschaftenerfolg	542	700	-22,6
Anderer ordentlicher Ertrag	511	342	49,4
Anderer ordentlicher Aufwand	-97	0	-
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	1 721	1 586	8,5
Betriebsertrag	116 903	132 317	-11,6
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	-41 127	-42 950	-4,2
Sachaufwand	-44 306	-29 638	49,5
Subtotal Geschäftsaufwand bereinigt (ohne IT-Migration)	-69 563	-72 588	-4,2
Subtotal Geschäftsaufwand	-85 433	-72 588	17,7
Bruttogewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	47 340	59 729	-20,7
Bruttogewinn	31 470	59 729	-47,3

Halbjahresgewinn

	1. Halbjahr 2009 ¹⁾ in 1000 CHF	1. Halbjahr 2008 ¹⁾ in 1000 CHF	Veränderung in %
Bruttogewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	47 340	59 729	-20,7
Bruttogewinn	31 470	59 729	-47,3
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-3 588	-3 649	-1,7
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-5 356	-8 963	-40,2
Betriebsergebnis bereinigt (ohne IT-Migration)	38 396	47 117	-18,5
Betriebsergebnis	22 526	47 117	-52,2
Ausserordentlicher Ertrag	5 162	599	-
Ausserordentlicher Aufwand	-123	-3	-
Steuern	-6 800	-11 750	-42,1
Halbjahresgewinn (ohne IT-Migration)	36 634	35 963	1,9
Halbjahresgewinn	20 765	35 963	-42,3

1) unrevidiert

Statutarischer Einzelabschluss

Bank Coop AG

Bilanz per 30.6.2009

Aktiven

	30.6.2009 ⁰⁾ in 1000 CHF	31.12.2008 in 1000 CHF	Veränderung in %
Flüssige Mittel	76 592	85 557	-10,5
Forderungen aus Geldmarktpapieren	351	850	-58,7
Forderungen gegenüber Banken	1 283 495	1 544 460	-16,9
Forderungen gegenüber Kunden	593 092	542 906	9,2
Hypothekarforderungen	10 754 633	10 502 438	2,4
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	30 719	19 985	53,7
Finanzanlagen	687 558	308 551	122,8
Beteiligungen	16 304	11 113	46,7
Sachanlagen	114 496	114 852	-0,3
Rechnungsabgrenzungen	42 744	52 252	-18,2
Sonstige Aktiven	3 547	7 479	-52,6
Positive Wiederbeschaffungswerte	97 808	148 020	-33,9
Total Aktiven	13 701 339	13 338 463	2,7
Total nachrangige Forderungen	0	0	-
Total Forderungen gegenüber nicht konsolidierten Beteiligungen und qualifiziert Beteiligten	593 018	558 132	6,3

Passiven

	30.6.2009 ¹⁾ in 1000 CHF	31.12.2008 in 1000 CHF	Veränderung in %
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	1 217	1 041	16,9
Verpflichtungen gegenüber Banken	884 419	496 700	78,1
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	5 617 930	4 778 702	17,6
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	2 487 779	3 086 973	-19,4
Kassenobligationen	692 522	828 849	-16,4
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2 681 200	2 755 200	-2,7
Rechnungsabgrenzungen	90 725	78 129	16,1
Sonstige Passiven	22 491	40 550	-44,5
Negative Wiederbeschaffungswerte	128 535	170 156	-24,5
Wertberichtigungen und Rückstellungen	246 929	258 207	-4,4
Reserven für allgemeine Bankrisiken	150 000	140 000	7,1
Aktienkapital	337 500	337 500	0,0
Allgemeine gesetzliche Reserve	308 400	307 000	0,5
Reserve für eigene Beteiligungstitel	620	765	-19,0
Aufwertungsreserve	0	0	-
Andere Reserven	22 000	17 000	29,4
Gewinnvortrag	5 061	6 298	-19,6
Halbjahresgewinn/ Jahresgewinn	24 011	35 393	-32,2
Total Passiven	13 701 339	13 338 463	2,7
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	-
Total Verpflichtungen gegenüber Konzerngesellschaften und qualifiziert Beteiligten	564 529	643 425	-12,3

Ausserbilanzgeschäfte

	30.6.2009 ¹⁾ in 1000 CHF	31.12.2008 in 1000 CHF	Veränderung in %
Eventualverpflichtungen	110 728	56 243	96,9
Unwiderrufliche Zusagen	155 160	172 097	-9,8
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	11 474	5 392	112,8
Verpflichtungskredite	0	0	-
Derivative Finanzinstrumente			
· Kontraktvolumen	7 130 507	7 098 317	0,5
· Positive Wiederbeschaffungswerte	97 807	148 020	-33,9
· Negative Wiederbeschaffungswerte	128 535	170 156	-24,5
Treuhandgeschäfte	149 244	214 540	-30,4

1) unrevidiert

Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2009

Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft

	1. Halbjahr 2009 ¹⁾ in 1000 CHF	1. Halbjahr 2008 ¹⁾ in 1000 CHF	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zins- und Diskontertrag	169 284	197 852	-14,4
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	5 794	4 061	42,7
Zinsaufwand	-99 542	-111 956	-11,1
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	75 536	89 957	-16,0
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 424	536	165,7
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	25 825	30 076	-14,1
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	7 808	7 122	9,6
Kommissionsaufwand	-3 546	-4 079	-13,1
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	31 511	33 655	-6,4
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	5 636	8 071	-30,2
Übriger ordentlicher Erfolg			
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	221	-8	-
Beteiligungsertrag	511	526	-2,9
Liegenschaftenerfolg	542	700	-22,6
Anderer ordentlicher Ertrag	420	342	22,8
Anderer ordentlicher Aufwand	-97	0	-
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	1 597	1 560	2,4
Betriebsertrag	114 280	133 243	-14,2
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	-41 127	-42 950	-4,2
Sachaufwand	-44 306	-29 638	49,5
Subtotal Geschäftsaufwand bereinigt (ohne IT-Migration)	-69 563	-72 588	-4,2
Subtotal Geschäftsaufwand	-85 433	-72 588	17,7
Bruttogewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	44 717	60 655	-26,3
Bruttogewinn	28 847	60 655	-52,4

Halbjahresgewinn

	1. Halbjahr 2009 ¹⁾ in 1000 CHF	1. Halbjahr 2008 ¹⁾ in 1000 CHF	Veränderung in %
Bruttogewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	44 717	60 655	-26,3
Bruttogewinn	28 847	60 655	-52,4
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-3 588	-3 649	-1,7
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-5 356	-8 963	-40,2
Betriebsergebnis bereinigt (ohne IT-Migration)	35 773	48 043	-25,5
Betriebsergebnis	19 903	48 043	-58,6
Ausserordentlicher Ertrag	21 031	599	-
Ausserordentlicher Aufwand	-10 123	-14 003	-27,7
Steuern	-6 800	-11 750	-42,1
Halbjahresgewinn	24 011	22 889	4,9

1) unrevidiert

Bank Coop AG
Dufourstrasse 50
CH-4002 Basel

0800 88 99 66
info@bankcoop.ch
www.bankcoop.ch